



Ausgabe 32

25. April 2013



## Sorgenkind Ungarn

von Wolfgang Kreissl-Dörfler

Wir haben im Newsletter der bayerischen SPD-Europaabgeordneten schon mehrmals über Ungarn berichtet. Leider gibt es wieder Anlass zu Sorge, denn die Regierung Victor Orbán hat eine weitere umstrittene Verfassungsreform eingeleitet. mehr

Quellenangabe: © CFalk/pixelio.de

## Bessere Ausgabenkontrolle

von Kerstin Westphal

„Geldverschwendung“ ist ein Vorwurf, den man „der EU“ oft macht. Wenige wissen aber, wie diese Verschwendung entsteht - und vor allem: wo. Das Europäische Parlament hat im Rahmen der Kommissions-Entlastung Verbesserungen erreicht. mehr

## Zur Info

### Was ist „Backloading“?

Vergangene Woche stimmte die Mehrheit des Europäischen Parlaments gegen die Pläne zum sogenannten „Backloading“ und traf damit eine folgenreiche Entscheidung für die Zukunft der europäischen Klimapolitik. Was ist eigentlich „Backloading“? Welche Auswirkungen hätte es für den Klimaschutz gehabt? mehr



## Enge Verzahnung

von Kerstin Westphal, Wolfgang Kreissl-Dörfler und Ismail Ertug

„Wenn jemand eine Reise macht, so kann er was erzählen“, heißt es. Und nach dem Besuch von Christian Ude in Brüssel, dürfte sowohl in München als auch in Brüssel die Neugier hoch gewesen sein, was Christian Ude denn erzählen würde. mehr

## Bei der GAP geht es weiter - ein Update

von Ismail Ertug

Nach den aus SPD-Sicht nicht zufriedenstellenden Plenarabstimmungen zur Reform der Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) im März laufen nun Trilogie, bei denen Rat, Europäisches Parlament und Kommission über eine gemeinsame Position verhandeln. mehr



## Weitere Liberalisierung bei den BVDs droht

von Ismail Ertug

Trotz Bemühungen der SPD-Abgeordneten, eine europaweite Zwangsliberalisierung der Bodenverkehrsdienste (BVD) zu verhindern, entschied sich eine Mehrheit des Parlaments für das Vorhaben. mehr

## EU-Beitrittskandidaten auf dem Prüfstand

von Wolfgang Kreissl-Dörfler

Das Parlament hat seine Entschließungen zu den EU-Beitrittskandidaten mit großer Mehrheit angenommen: Kroatien ist auf dem Weg, am 1. Juli 2013 der 28. EU-Mitgliedstaat zu werden. Verstärkten Reformbedarf sehen die Parlamentarier in der Türkei, Serbien und Kosovo. mehr

## O-Ton

„Why not? Bavaria is a Free State!“

Joaquín Almunia (EU-Kommissar für Wettbewerb, Vize-Präsident der Kommission) auf die Frage, ob der Freistaat die GBW hätte kaufen dürfen